

Bunte Heimatgeschichten am Vorlesetag

„Mainz liest bunt“ – mit öffentlichen Lesungen in der ganzen Stadt

(ekö) In der Vinothek, auf dem Schiff und im Möbelstudio – rund um den Bundesweiten Vorlesetag (18. November) liest ganz Mainz bunt! Die Vorlesehauptstadt hat den Aktionstag in Mainz wieder unter einen gemeinsamen Schwerpunkt gestellt: So gibt es von diesem Donnerstag (17. November) an bis Sonntag (20. November) an vielen Orten und aus den Mündern vieler ehrenamtlicher Vorleserinnen und Vorleser „Geschichten über Heimat“ zu hören.

Auf das Thema aufmerksam macht ab Donnerstag (17. November) auch die Installation „Heimat ist ...“ in Geschäften der Innenstadt: An Fotoleinen baumeln hier Postkarten und Bierdeckel, auf denen viele Mainzerinnen und Mainzer sowie Besucher der Stadt in den vergangenen Wochen ihre Gedanken und Ideen zum Thema Heimat festgehalten haben.

Die farbenfrohen Installationen mit Ergänzungen wie „Heimat ist, wo der Dom wackelt und die Humba ertönt“ oder auch Zeichnungen und Malereien, angefertigt von Schülerinnen und Schülern der Leibnizschule und der Eisgrubschule. Sie alle laden dazu ein, stehen zu bleiben, vorzulesen, miteinander ins Gespräch zu kommen – und natürlich auch selbst noch eine der ausliegenden Postkarten zu ergänzen und dazu pinnen.

Und diese Geschäfte, Cafés und Einrichtungen machen mit:

- Öffentliche Bücherei Anna-Seghers, Anna-Seghers-Platz
- Nelly's, Josefsstraße 5a
- Musik Alexander, Bahnhofstraße 9
- Juwelier Willenberg, Schillerstraße 24
- la mode abyssale, Gaustraße 53
- Staatstheater Mainz, Gutenbergplatz 7
- Kunsthandlung Jaeger, Schöffersstraße 6
- Gehm am Dom, Schöffersstraße 2
- Juwelier Lepold, Augustinerstraße 75
- Optik Niederhöfer Mainz, Augustinerstraße 61
- per la Donna, Augustinerstraße 59
- Caffè Stivale, Augustinerstraße 46
- Schuh Passion, Augustinerstraße 33
- Optello Optik Mainz, Augustinerstraße 30
- Goldschmiede Mussel, Augustinerstraße 26
- Cuvée 2016, Liebfrauenplatz 5
- Bücherei am Dom, Grebenstraße 24-26
- Dominformation, Markt 10
- Rathaus, Jockel-Fuchs-Platz 1
- Tourist Service Center Mainz, Brückenturm/Rheinstraße 55
- Bailly Diehl Textil, Markt 11
- Inside Möbel & Accessoires, Klarastraße 10
- Moritz Mainz, Klarastraße 5
- VOM FASS Mainz, Pfandhausstraße 8
- Infoladen Bistum Mainz, Bischofsplatz 2
- Brezelbäckerei Ditsch

Ergänzend werden am 18. November zwei Rundgänge zu ausgewählten Orten der Installation angeboten: Um 11.00 Uhr lesen Bürgermeister Günter Beck und Schauspieler Armin Dillenberger Texte über Heimat, unter anderem von Herbert Bonewitz und Joke van Leeuwen sowie die Gedanken der Mainzerinnen und Mainzer zum Heimatbegriff vor – und greifen diese szenisch auf.

Treffpunkt ist um 11.00 Uhr im Rathaus: Anmeldung für Oberstufenschüler und Erwachsene unter mainz.online@stadt.mainz.de.

Um 14.30 Uhr startet ein zweiter Rundgang, Ausgangspunkt ist Musik Alexander in der Bahnhofstraße 9. Schülerinnen und Schüler des Oberstufenkurses Darstellendes Spiel des Gymnasium Mainz-Oberstadt haben sich im Unterricht mit dem Thema Heimat beschäftigt und nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit

auf eine spannende Reise – von Musik Alexander über die Öffentliche Bücherei-Anna Seghers bis ins Nelly's. und greifen diese szenisch und spielerisch auf. Zielgruppe dieses Rundgangs sind vor allem Kinder zwischen 6 und 13 Jahren, Anmeldung ist auch hier noch an mainz.online@stadt.mainz.de möglich.

Das vollständige Programm ist auf der Website der Landeshauptstadt Mainz unter www.mainz.de/mainzliestbunt veröffentlicht. Die gedruckte Programmbroschüre wird ab Ende Oktober an den städtischen Informationsstellen sowie bei den Kooperationspartnern ausliegen.

Programm – in Auszügen:

Donnerstag, 17. November, 18.00 Uhr – Cuvée 2016

Ankommen in Deutschland

Eröffnung des verlängerten Vorlesewochenendes in Mainz durch Michael Ebling. Begleitend zur Lesung können drei exklusive Sekte verkostet werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 06131 2401007

Donnerstag, 17. November, 16.00 Uhr – Rathaus Bretzenheim

Heimat ist Mundart – „Babbele wie om de Schnabbel gewachse is“

Heide-Marie Vonderheit liest aus ihrem Büchlein „Erinnerunge – Geschichten und Gedichte in Mainzer Mundart“. Die Ortsvorsteherin Claudia Siebner wird vor der Lesung ein Grußwort halten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Freitag, 18. November, 10.00 Uhr – Schlossgymnasium Mainz

Nähe in der Fremde

Die Mainzer Autorin Felicitas Pommerening liest „Modus nah“ aus der Kurzgeschichtensammlung „Fremdsein“.

Eine Anmeldung ist erforderlich an schulleitung@schloss-online.de

Freitag, 18. November, 11.00 und 14.30 Uhr

Rundgang „Heimat ist ...“

Die Installationen werden lebendig – durch Lesungen, Inszenierungen und Kurztexte! Die einstündigen Rundgänge führen zu ausgewählten Stationen des Projekts „Heimat ist ...“. Hier lesen Bürgermeister Günter Beck, Oberstufenschülerinnen und -schüler sowie Armin Dillenberger die Gedanken der Mainzerinnen und Mainzer zum Heimatbegriff vor – und greifen diese szenisch auf.

Treffpunkt zum Rundgang um 11 Uhr (alle Zielgruppen): Rathaus

Treffpunkt zum Rundgang um 14.30 Uhr (Kinder zwischen 6 und 13 Jahren): Musik Alexander, Bahnhofstraße 9
Eine Anmeldung ist erforderlich an mainz.online@stadt.mainz.de

**Freitag, 18. November, 11.00 und 19.00 Uhr – Kunsthalle Mainz
Herr Mroué, was ist Heimat?**

Performative Lesung eigener Texte von Schülern des Otto-Schott-Gymnasiums in der Kunsthalle Mainz zur Ausstellung Between Two Battles des libanesischen Künstlers Rabih Mroué.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Freitag, 18. November, 15.00 Uhr – Landesmuseum Mainz
„1000 Hügel. 1000 Schatten“**

Geschichten aus und über Rheinhessen.
Eine Anmeldung ist erforderlich an landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de

**Freitag, 18. November, 17.00 Uhr – Bücherei am Dom
Wohl dem, der jetzt noch Heimat hat**

Gedichte und mehr: Kleine literarische „Heimatkunde“ mit Peter Leonhardt und Katharina Dörnemann, musikalisch umrahmt von Winfried Späth und Christopher Jones. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Freitag, 18. November, 17.30 Uhr – Buchhandlung Hugendubel
Verschossen.**

Der Mainzer Autor Peter Jakob liest aus seinem frisch erschienenen Krimi. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Freitag, 18. November, 19.00 Uhr – Weinhaus Michel
„Dehamm is Dehamm“ Musik und Mundart**

Geschichten und Lieder aus der Heimat in rheinhessischer und Mainzer Mundart.
Eine Anmeldung ist erforderlich an info@michel-wein.de

**Freitag, 18. November, 19.00 Uhr – Türkisches Kulturzentrum
Heimat: Woher du kommst oder wo du lebst?**

Mahmut Askar und Dr. Orhan Aras lesen verschiedene Geschichten über Heimat vor und laden zur Diskussion ein.
Lesung teilweise zweisprachig (deutsch-türkisch), eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Samstag, 19. November und Sonntag, 20 November
Mainzer Büchermesse – Rathaus**

Großes Vorlese-Programm für Groß und Klein von 11 bis 18 Uhr.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Samstag, 19. November, 14 Uhr – Treffpunkt Dominformation
Führung Anna Seghers, ein Mainzer Mädchen**

Lothar Schilling führt Sie durch Kindheit und Jugend einer der bedeutendsten deutschen Autorinnen des 20. Jahrhunderts. Die reguläre Gästeführung mit Textlesungen aus dem „7. Kreuz“ und dem „Ausflug der toten Mädchen“ wird zum Vorlesetag ergänzt um die Installationen in der Innenstadt mit dem Titel „Heimat ist ...“. Kosten und weitere Informationen unter www.gaestefuehrungen-mainz.de

Sonntag, 20. November, 19 Uhr - Inside Möbel & Accessoires GmbH, Klarastraße 10

Heimat ist so ein seltsames deutsches Konzept wie Wald.

Der VLG-Heimatabend

Gutes vom Vortrag – der Name der Vorlesegemeinschaft (VLG) ist Programm. Einmal mehr bringen die Damen und Herren Altbewährtes aus dem Klassikerregal auf den (Abendbrot-)Tisch. Doch diesmal schleicht sich – *horribile dictu* – Selbstgeschriebenes in die Menüfolge. Für musikalische Unterhaltung zwischen den Gängen sorgen die Sunday Mornin' Boyz. Eine Anmeldung ist erforderlich an vorlesetag@inside-mainz.de

Die Allgemeine Zeitung ist wie bereits in den vergangenen Jahren Medienpartner des Vorlesetags in Mainz.

Hintergrund

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag für das Vorlesen findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Der Bundesweite Vorlesetag setzt ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. 2013 lobten die Initiatoren erstmals den Vorlesehauptstadt-Wettbewerb aus. Die Landeshauptstadt Mainz setzte sich 2014 in diesem Wettbewerb durch und darf sich fortan „Öffentlichkeitswirksamste Vorlesehauptstadt“ nennen.

Der Vorlesetag in Mainz ist ein großes Gemeinschaftsprojekt unter Federführung der Landeshauptstadt Mainz mit ihren Bibliotheken und der Bücherei am Dom.

* * *